

FESTSETZUNG DURCH TEXT:

Die maximale Höhe der Gebäude im Änderungsbereich beträgt 7,5 Meter über Gelände

HINWEIS:

Dieser Bebauungsplanänderung liegt die Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 zugrunde.

Bearbeitungsstand: 09. 10. 1992

PRÄAMBEL

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.09.1990 (BGBl. S. 885), und der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1991 (Nds. GVBl. S. 363 und S. 367), hat der Rat der Gemeinde Ganderkesee die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 95B - Buschhagen, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden / nebenstehenden textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen.

Ganderkesee, den 22.12.1992

Ulrich
Bürgermeister



Münz
Gemeindedirektor

VERFAHRENSVERMERKE

Der Rat der Gemeinde Ganderkesee hat in seiner Sitzung am die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 95B - Buschhagen beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am öffentlich bekanntgemacht worden.

Ganderkesee, den

Gemeindedirektor

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte, Flur 12 und 13, Gemarkung Ganderkesee, Flur 7, Gemarkung Schönmoor, Gemeinde Ganderkesee, Maßstab: 1:1000, GB - Nr. 926701-4. Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 Nds. Vermessungs- und Katastergesetz v. 02.07.1995, Nds. GVBl. S. 187). Dazu gehören auch Zwecke der Bauleitplanung. Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 13.02.1992). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Wildeshausen, den

Dipl.- Ing. H. Dierker (ÖBV)

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung wurde ausgearbeitet von

plan
kontor oldenburg

Nadorster Str. 139, 2900 Oldenburg, Tel.: 0441/98071-0

Oldenburg, den 07.01.1993

Peter Meyer
Dipl.- Ing. P. Meyer

Die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 BauGB wurde am 16. und 19.10.1992 durchgeführt.

Ganderkesee, den 22.12.1992



Münz
Gemeindedirektor

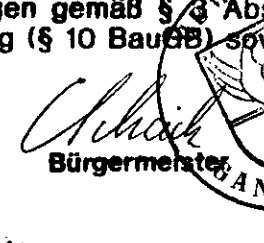
Der Rat der Gemeinde Ganderkesee hat in seiner Sitzung am den geänderten Entwurf des Bebauungsplanänderung und der Begründung zugestimmt und die erneute Beteiligung gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 BauGB beschlossen. Den Beteiligten im Sinne von § 13 Abs. 1 Satz 2 BauGB wurde mit Schreiben vom Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum gegeben.

Ganderkesee, den

Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde Ganderkesee hat die Bebauungsplanänderung nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Ganderkesee, den 22.12.1992



Ulrich
Bürgermeister

Die Bebauungsplanänderung ist dem Landkreis Oldenburg mit Bericht vom gemäß § 11 BauGB angezeigt worden. Der Landkreis Oldenburg hat am erklärt, daß keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht wird. Der Landkreis Oldenburg hat bis zum (Ablauf der Dreimonatsfrist gemäß § 11 Abs. 2 BauGB) die Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht.

Ganderkesee, den

Gemeindedirektor

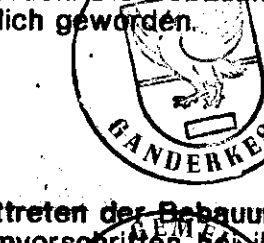
Der Rat der Gemeinde Ganderkesee ist den in der Beanstandungsverfügung vom (Az.:) aufgeführten Auflagen/Maßgaben in seiner Sitzung am beigetreten. Die Bebauungsplanänderung hat zuvor wegen der Auflagen/Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am öffentlich bekanntgegeben.

Ganderkesee, den

Gemeindedirektor

Der Satzungsbeschluss / Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist gemäß § 12 BauGB am im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Weser - Ems öffentlich bekanntgemacht worden. Die Bebauungsplanänderung ist damit am rechtsverbindlich geworden.

Ganderkesee, den 18.02.1993



Münz
Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Bebauungsplanänderung ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften behauptet worden. Die Bebauungsplanänderung ist damit am rechtsverbindlich geworden.

Ganderkesee, den 03. FEB. 94



Münz
Gemeindedirektor

Innerhalb von 7 Jahren nach Inkrafttreten der Bebauungsplanänderung sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Ganderkesee, den

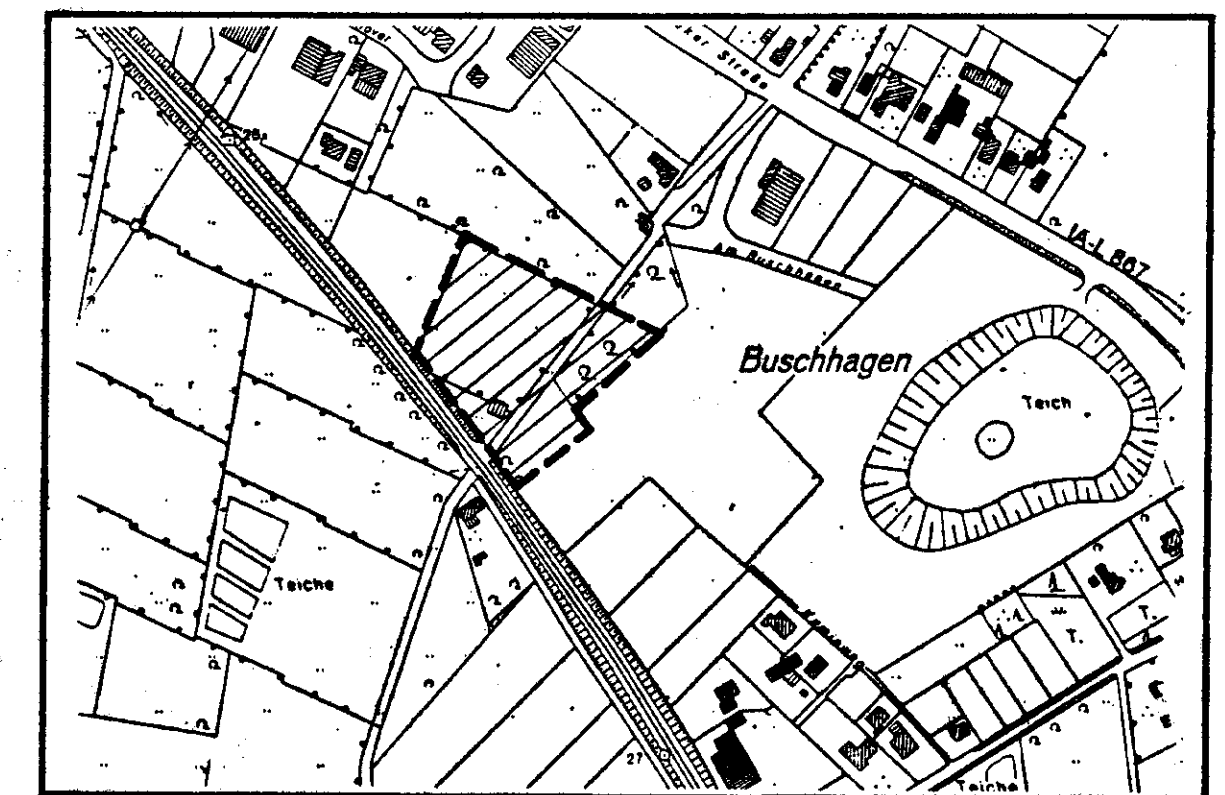
Gemeindedirektor

ORIGINAL

**GEMEINDE
GANDERKESEE**

Bebauungsplan Nr. 95B - Buschhagen

für ein Gebiet östlich des Sahrener Weges
zwischen der Schierbroker Straße und der
Bahnstrecke Delmenhorst - Oldenburg
(2. Änderung, vereinfachtes Verfahren)



Übersichtskarte

Maßstab: 1:5000

plan
kontor oldenburg

Nadorster Str. 139, 2900 Oldenburg, Tel.: 0441/98071-0

PLANZEICHENERKLÄRUNG:

Art der baulichen Nutzung

Gewerbegebiet

Maß der baulichen Nutzung

0,6 Grundflächenzahl

1,0 Geschosflächenzahl

Bauweise, überbaubare Grundstücksflächen

abweichende Bauweise:
offene Bauweise ohne Beschränkung der Gebäudelänge

Baugrenze

nicht überbaubare Grundstücksfläche

Verkehrsflächen

Straßenverkehrsfläche /
Straßenbegrenzungslinie

Grünflächen

öffentliche Grünfläche

Grünanlage

Sonstige Festsetzungen

Fläche für die Forstwirtschaft

zu erhaltender Einzelbaum

zu erhaltende Sträucher

Grenze des räumlichen
Geltungsbereiches der
Bebauungsplanänderung